

Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt



Zeitraum 2021 - 2024
Ingenieur Schnetzer Puskas Ingenieure AG
Architekt EM2N Architekten

Auftraggeber Implenia Schweiz AG

ERBRACHTE LEISTUNGEN

Autom. und manuelle Überwachung
SBB- & Tramgleise, Baugrube und
Umgebung: 3D-Deformationen,
Inklinometer, Ankerkräfte,
Erschütterungen &
Grundwasserspiegel

Visualisierung auf TEDAMOS Web

PROJEKTDESCHRIEB

Wegen der Platznot des Naturhistorischen Museums Basel sowie des Staatsarchiv Basel-Stadt wird beim Bahnhof Basel St. Johann ein fast 200 m langer Neubau erstellt.

Die Lage im innerstädtischen Gebiet zwischen SBB- und Tram-Gleisen sowie das Bauverfahren stellt hohe Anforderungen an die Überwachung der umliegenden Bauten und Infrastruktur. Die 19 m tiefe Baugrube wird in einem zweistufigen Verfahren erstellt. Zum einen gibt es eine Bohrpfehlwand, welche mit drei vorgespannten Ankerlagen rückverankert wird. Zum anderen wird, aufgrund des Grundwassers, im tiefen Bereich der Pfehlwand, vorgesetzt eine Spundwand einvibriert.